

2 THEMEN DES TAGES

Liebe Abendzeitung,



In Afghanistan haben sich mutige Bundeswehrgeneräle gegen rechtswidrige Tötungsbefehle von US-Oberbefehlshaber Bantz Craddock gewehrt: Weil das Land im Rauschgifthandel versinkt, sollten zur Bekämpfung der weiteren Produktion von Drogen Nato und Isaf auch „nichtmilitärische Gebäude“ bombardieren dürfen, wenn dabei nach vorheriger Analyse „nicht mehr als zehn Zivilisten“ getötet werden. Es könne auch darauf verzichtet werden, vorher festzustellen, ob es sich dabei überhaupt um militärische Ziele handele. Das ist ein Kriegsverbrechen. In Wahrheit sitzen die Rauschgift-Paten doch ganz oben bei dem vom Westen gestützten Karsai-System und seinen Polizeigouverneuren.

Ausgerechnet in dieser Situation hat sich Bayerns Innenministerium entschlossen, auch bayerische Polizisten nach Afghanistan zu schicken. Vor der Landtagswahl hatte Innenminister Herrmann in einem Brief an mich das genaue Gegenteil versprochen. Wolfgang Schäuble hatte mir damals mit feinem Lächeln gesagt, ich solle die Wahl abwarten. Er hat Recht behalten. Wieder ein gebrochenes Wahlversprechen. Kanada zieht aus Afghanistan ab. Bayern marschiert ein. Man kann es nicht fassen!

Peter Gauweiler sitzt für die CSU im Deutschen Bundestag. Jeden Montag schreibt er einen Brief an die AZ.